

AUS DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG

Neue Lernende erhielten Inputs von IT über Budgetberatung bis zum Knigge

Im August sind 39 Lernende in sieben verschiedenen Berufsfeldern in die Lehre gestartet. Am Einführungstag haben sie sich alle im Bildungszentrum Wallierhof in Riedholz getroffen, um die Verwaltung besser kennenzulernen.

Aber nicht nur das. Die Lernenden erhielten neben der Vorstellung der verschiedenen Departemente auch Inputs zu den Themen Budgetberatung und Konsumverhalten. Sie wurden ausserdem auf den Datenschutz und die Sicherheit am IT-Arbeitsplatz sensibilisiert.

Für eine gelungene Abwechslung sorgte Pascal Bussmann, Jugend- und Sport-Beauftragter des Kantons Solothurn: Mit dem Spiel «Fröbelturm» konnten die Lernenden die Arbeit im Team unter Beweis stellen – gar nicht so einfach, gemeinsam mit 24 Fäden einen Turm zu bauen.

Am darauffolgenden Tag besuchten die Lernenden zusammen mit den neuen Lernenden der Solothurner Spitäler AG die Telefonschulung und den Knigge-Workshop im Wallierhof. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Hinweise zu den Themen Auftrittskompetenz, Umgangsformen und dem Geheimnis von erfolgreichen Telefongesprächen. Wie sollen wir uns am Telefon verhalten oder eben nicht verhalten? Dieser Frage gingen die Teilnehmenden auf den Grund. Nach einem Theorieblock zum Thema Kommunikation wurden gemeinsam Tipps für ein wertschätzendes Telefongespräch erarbeitet. Diese Theorie konnten die Lernenden im Anschluss bei verschiedenen Übungen anwenden und festigen.

Sabrina Ryser



Impressionen vom Einführungstag im Wallierhof (von oben): Informationsvermittlung im Schulungssaal, Teamwork mit dem «Fröbelturm» sowie das obligate «Klassenfoto». zvg